



Heidelberger Druckmaschinen AG

Postfach
69159 Wiesloch
Deutschland

Gutenbergring
69168 Wiesloch

Matthias Hartung

Telefon +49 6222 82-67174
Telefax +49 6222 82-9967972

Matthias.Hartung@heidelberg.com
www.heidelberg.com

27. Oktober 2020

Hoher Kundenandrang bei der Innovation Week – Heidelberg mit positiver Bilanz

- **Qualifizierte Kontakte in der Größenordnung einer internationalen Messe erzielt**
- **Teilnehmer loben Kombination von Format und Inhalten**
- **Digitale Kundenansprache fördert Investitionsverhalten in herausfordernden Zeiten**
- **Inhalte und Videos weiterhin verfügbar unter: [Registrierung](#)**

Mehrere tausend Registrierungen aus über 100 Ländern, mehrere hundert vereinbarte Einzelgespräche mit Entscheidern und rund 100.000 geklickte Videos – das ist die Bilanz von fünf Tagen [Innovation Week](#) der Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg). Bei dem gerade zu Ende gegangenen fünftägigen und in dieser Form in der Branche bisher einmaligem Online Event drehte sich unter dem Motto „Unfold your potential“ alles um die Wissensvermittlung auf die drängenden Fragen der Branche. Mit Produktpräsentationen ihrer aktuellen Highlights, Innovation-Talks und persönlichen Gesprächen per Video-Chat vermittelte Heidelberg einen umfassenden Überblick ihres Angebots in den Segmenten [Commercial](#), [Label](#) und [Packaging](#).

„Das Feedback, das uns bis jetzt von Teilnehmern und unseren Partnern erreicht, ist wirklich überwältigend“, schwärmt Ludwig Allgoewer, Leiter Globaler Vertrieb und Marketing bei Heidelberg. „Die Teilnehmer loben das Format und die präsentierten Inhalte.“ Besonders die Verbindung von kurzen, professionell erstellten Videos bzw. Innovation-Talks mit der Möglichkeit zu anschließenden in Livechats, in denen die zuvor präsentierten Inhalte mit insgesamt rund 300 weltweit zur Verfügung stehenden Heidelberg Experten vertieft werden konnten, stieß bei den Teilnehmern auf große Zustimmung. „Dadurch konnte Heidelberg qualifizierte Kundenkontakte in der Größenordnung in etwa vergleichbar einer internationalen Messe generieren“, so

Allgoewer weiter. „Wir sind zuversichtlich, aus den zahlreichen Kundengesprächen in naher Zukunft auch Geschäftsabschlüsse generieren zu können.“

End-to-End Produktion im Fokus

Im Fokus aller Präsentationen stand dabei die Optimierung des Gesamtprozesses im Offset- und Digitaldruck bis hin zur end-to-end Produktion. Die Basis bildet die weiterentwickelten Push to Stop Technologie mit all ihren Facetten, wie der automatischen Optimierung der Auftragsreihenfolge bzw. des navigierten Druckens, begleitet von der Bedienerfreundlichkeit für den Operator aufgrund leicht verständlicher Benutzeroberflächen, was in Kombination mit der „eingebauten Intelligenz“, einen hochproduktiven Betrieb mit weniger Personal und weniger Fachkräften ermöglicht. Ergänzende Informationen lieferte Heidelberg zu Angeboten in den Bereichen des Prinect Workflow, Verbrauchsmaterialien und dem Vertragsgeschäft. Nicht die Präsentation einzelner Produktfunktionen stand dabei im Vordergrund, sondern die Antworten auf die drängendsten Kundenanforderungen in den jeweiligen Marktsegmenten.

„Es geht nicht mehr rein um die höchste Druckgeschwindigkeit, sondern um den effizientesten Gesamtprozess. Produktivitätssteigerung ist das größte Ertragspotenzial für industrielle Druckereien. Digitalisierung ist der Schlüssel dazu: Und genau das haben wir auf der Innovation Week gezeigt“, so Rainer Hundsdörfer, Vorstandsvorsitzender bei Heidelberg. „Die Resonanz auf unsere Innovation Week unterstreicht, wie man auch inmitten einer globalen Pandemie mit digitalen Formaten, erfolgreich Kunden ansprechen und für Innovationen begeistern kann.“

Die gesamten Inhalte und Videos der Innovation Week stehen allen registrierten Kunden und Interessenten auch weiterhin zur Verfügung, vieles davon auch zum Download. Eine [Registrierung](#) ist auch nach dem Event noch möglich.

Link zur digitalen Pressemappe [„Heidelberg Innovation Week“](#).

Bild 1: So geht erfolgreiche Kundenansprache in herausfordernden Zeiten: Heidelberg zieht eine positive Bilanz der soeben zu Ende gegangenen virtuellen Innovation Week.

Bild 2: Im Fokus der Heidelberg Innovation Week stand die Optimierung des Gesamtprozesses im Offset- und Digitaldruck bis hin zur end-to-end Produktion.

Bildmaterial sowie weitere Informationen über das Unternehmen stehen im Presseportal der Heidelberger Druckmaschinen AG unter www.heidelberg.com sowie in der [Media Library](#) zur Verfügung.

Heidelberg IR jetzt auch auf Twitter:

Link zum IR-Twitter Kanal: https://twitter.com/Heidelberg_IR

Auf Twitter zu finden unter dem Namen: @Heidelberg_IR

Für weitere Informationen:

Heidelberger Druckmaschinen AG

Group Communications

Matthias Hartung

Telefon: +49 (0)6222 82-67174

Telefax: +49 (0)6222 82-9967972

E-Mail: matthias.hartung@heidelberg.com